

06 Schloss-Arkaden

Ohne ihn ... „wäre mein Leben nur halb so grün!“

Wälder schützen ist Leben schützen

Die UN erklärte das Jahr 2011 zum „Internationalen Jahr der Wälder“. Wir zeigen, wie sich das verändernde Klima auf das Ökosystem Wald auswirkt. Was machen z.B. bestimmte Schädlinge, wie der Borkenkäfer (wir zeigen echte Exemplare), wenn die Temperatur im Durchschnitt ansteigt? Kinder können mit Holzpuzzles verschiedene Holzarten kennen lernen.

06 Schloss-Arkaden

Versuchsträger VW Passat

Das Institut für Flugführung besitzt eine hohe Forschungskompetenz bei Satellitennavigation und Ortung. Dieses Wissen wird auch für bodengebundene Systeme erfolgreich verwendet, z.B. bei Projekten wie CarOLO und Stadtpilot („Leonie“). Hier unterstützen die Systeme die Entwicklung zukünftiger Fahrerassistenzsysteme und die Überwachung von Flugfeldfahrzeugen.

Assistenzsysteme für altersgerechtes Wohnen

Das Institut für Datentechnik zeigt Assistenzsysteme für altersgerechtes Wohnen und Unterstützung für zu Hause. Intelligente Gebäude unterstützen im Alltag. Sie nehmen tägliche Handgriffe ab, achten auf die Bewohner, steigern den Komfort und sparen Energie.

Chemie zum Anfassen und Probieren

Das Institut für Lebensmittelchemie bietet einen Einblick in die molekulare Küche. Säfte und Co. werden in eine neue Form gebracht und dürfen natürlich auch probiert werden. Außerdem informieren wir über den Studiengang Lebensmittelchemie.

Dynamik des Hüpfens

Das Institut für Produktionsmesstechnik lädt sie herzlich dazu ein, auf unserem Stand „Dynamik des Hüpfens“ ihre Sprungfertigkeiten auf die Probe zu stellen. Wir messen Ihre Sprungkraft, Balance und Flugzeit und ermitteln Ihren persönlichen >>Jordan-Faktor<<. Weiterhin können Sie Ihren Sprung per Hochgeschwindigkeitskamera in Zeitlupe begutachten und bekommen eine detaillierte Sprunganalyse incl. Bildern als Ausdruck zum Mitnehmen.



Foto: HZI



06 Schloss-Arkaden

Gelder – Waren – Menschen

Agrarökonomie zum Anfassen: Welcher Anteil vom Ladenpreis der Lebensmittel kommt beim Landwirt an, wie viel bekommen die anderen Akteure der Lebensmittelkette? Wie kann eine tiergerechte Erzeugung bewertet und gefördert werden? Was steckt alles in der Milch? Informieren Sie sich und testen Sie Ihr Wissen in einem Quiz.

Vom Fußabdruck der Tomate oder Klimaschutz am Esstisch

Jedes Lebensmittel auf unserem Tisch verursacht Treibhausgasemissionen, die dem Klima einheizen. Von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung entstehen Emissionen, die je nach Wirtschaftsweise und Konsumentenverhalten unterschiedlich hoch ausfallen. Verursacht z.B. die Gewächshaus-Tomate aus Deutschland mehr CO₂ als ihre spanische Freiland-Schwester? Erfahren Sie mehr über den CO₂-Fußabdruck ihrer Leispeisen.



Foto: OTH



Foto: JK

06 Schloss-Arkaden

Ansichten über Ingenieure

Ingenieure sind manchmal reich, können mit Zahlen jonglieren, dafür kein Englisch und Deutsch, sie sind beliebte Schwiegersöhne und singen Matrosenlieder: Überaus kurios, verblüffend und humorvoll sind die Antworten, die die VDI nachrichten auf die Frage erhielten, was denn ein Ingenieur eigentlich ist und macht. Mit den unterhaltsamen Kurzfilmen von der Filmemacherin Elwira Bednarz zeigt der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Braunschweiger Bezirksverein e.V. auf, dass man dem Thema Technik und Ingenieur viele witzige und überraschende Seiten abgewinnen kann.



06 Schloss-Arkaden

Luftfahrt der Zukunft

Wie sehen Konzepte neuer Passagierflugzeuge aus? Das DLR zeigt neuartige Flugzeugentwürfe und demonstriert, wie mithilfe einer verformbaren Flügelvorderkante, der so genannten „Smart Droop Nose“, bei Flugzeugstarts und -landungen künftig leiser und widerstandsärmer geflogen werden kann. Ein Kurzfilm und Modelle geben einen Ausblick auf die Luftfahrt der Zukunft.



07 Magniviertel – Geschäfte sind bis 23 Uhr geöffnet

Silberdinge, 19 - 22 Uhr: Gitarrenduo Sueño del Sol

KuhAcht, ab 19 Uhr: Andi Bernig, Musik vom Feinsten

Klein-Kunst-Halle, 18 - 22 Uhr: Sir Henry live am Flügel

Krambambuli Spielzeug: Sterne angeln und mitnehmen

Magniviertel, ab 18 Uhr: Solid unterwegs im Magniviertel

Magnis Restaurants und Cafés:

„Mein Magni running Dinner“, ein 5-Gängemenü vom Feinsten. Karten für nur 25,- € sind bei Galeria Kaufhof, Men's Gala und Einrichtungshaus Körner erhältlich.

Magni-Kirchplatz, ab 20 Uhr: Große Modenschau von Galeria Kaufhof, Men's Gala und Herzensräuber

Magni-Kirche: Kostenlose Abendführung durch die Magnikirche

Stadtführung mit Nachtwächter Hugo, 17 Uhr: Treffpunkt Bohweg/Ecke Damm

Galeria Kaufhof, ab 18 Uhr: Teestube, Wein-, Sekt- und Cocktailbar, dazu von 17 - 22 Uhr Musik von „Solid Jazz“ und die Ausstellung „Braunschweig aus Künstlersicht“ der Galerie Thomas Kaphammel



Wechseln Sie zum Testsieger!

BSNaturstrom Gold - mehr Informationen unter www.bs-naturstrom.de

Ein Unternehmen der Veolia Environment



DAMIT STOSSEN WIR AN!



WOLTERS Pilsener

Schon Prämien geschnappt?



Jetzt Prämien vom Staat sichern

Volkbank BraWo – Mehr als Geld und Zinsen



Volkbank eG Braunschweig Wolfsburg



Alle Parkhäuser und Tiefgaragen in der Innenstadt haben ihre Öffnungszeiten zum Science Shopping entsprechend angepasst und bis mindestens 24 Uhr geöffnet. Achten Sie bitte auf die Ausschielderungen.

Ständige P&R-Plätze

Lincolnsiedlung, Petzvalstraße, Gänsekamp, Thüringenplatz, Salzdahlumer Straße (Rote Wiese)

Anbindung: regulärer Linienverkehr

Kosten: es gelten die Bestimmungen des Verbundtarifs Braunschweig www.braunschweiger-verkehrs-ag.de

Weitere Informationen zu Parkangeboten finden Sie unter www.braunschweig.de/scienceshopping

Veranstalter

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Schild 4, 38100 Braunschweig
stadtmarketing@braunschweig.de
www.braunschweig.de/stadtmarketing



Vernetzen Sie sich mit Braunschweig:
www.facebook.com/braunschweig



Touristinfo

Vor der Burg 1, 38100 Braunschweig
Tel.: (0531) 470 20 40, Fax: (0531) 470 20 44
touristinfo@braunschweig.de
www.braunschweig.de/touristinfo

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. zum Science Shopping 10 - 22 Uhr

Weitere Sponsoren und Partner des Science Shopping



Foto: Fotolia, iStockphoto

Science Shopping

1. Oktober 2011

Forschungsreise durch die Innenstadt ab 15 Uhr – **Einkaufen bis 23 Uhr**

www.braunschweig.de/scienceshopping



e-mobil in Braunschweig

BS ENERGY

Eine Woche mit dem Elektroauto gewinnen!

Fünf Standorte, fünf Fragen, ein Gewinnspiel: Braunschweigs Innenstadt wird zum Ausstellungsplatz für e-mobile Fortbewegungsmittel. Hauptpreis: Eine Woche kostenlos ein **Elektroauto** testen!

Informieren Sie sich an fünf Standorten zum Thema E-Mobilität:

- **Schloss-Arkaden:** Kleinwagen „e-City“ des Herstellers Mega
- **City Point:** E-Roller „e-max 110S“
- **BS|ENERGY- Kundenzentrum am Bohlweg:** Elektrofahrzeug HAWA EM3 (Oldtimer)
- **Platz am Ritterbrunnen:** E-Racer und E-Bobby-Car
- **Welfenhof:** Segway

Gewinnspielkarten gibt es ab 11 Uhr an allen Stationen und im BS|ENERGY- Kundenzentrum. Wer drei von insgesamt fünf Fragen zu den Exponaten richtig beantwortet, hat die Chance, eine Woche kostenlos mit einem E-Auto zu fahren oder einen der vielen Sachpreise zu gewinnen. Abgabeschluss: 23 Uhr in den Schloss-Arkaden, Einwurf in den „e-City“ Kleinwagen.

Viel Spaß und viel Erfolg!

Mit dem Segway Probe fahren!

BS ENERGY

Zwei kleine dicke Reifen, ein kleines Podest zum Stehen und ein Lenker wie an einem Tretroller – wer zum ersten Mal ein Segway sieht, denkt, dass man nur mit artistischen Fähigkeiten damit fahren kann. Beim Science Shopping können Sie es ausprobieren – und es ist leichter, als Sie vermuten: Allein durch kleine Gewichtsverlagerungen bewegt sich das Segway sicher in die gewünschte Richtung. Jedes Rad wird per Einzelradantrieb von einem separaten Elektromotor angetrieben – so kann das Gefährt bis zu 20 km/h erreichen.

Fahren Sie auf dem Schlossplatz gegenüber dem BS|ENERGY Kundenzentrum unter Anleitung ein Segway Probe. Alles was Sie mitbringen müssen ist ein bisschen Mut und Neugier – der Spaß kommt von allein!

Los geht's ab 11 Uhr am BS|ENERGY Kundenzentrum am Bohlweg.

Aus technischen Gründen ist eine Teilnahme erst ab einem Körpergewicht von 45 kg möglich.



01 Wissenschaft für Kinder auf dem Kohlmarkt

Zahlreiche Institutionen aus Wissenschaft und Forschung in Braunschweig engagieren sich, die Neugier und den Entdeckergeist von Kindern für die Naturwissenschaften zu fördern. Im Aktionszelt auf dem Kohlmarkt präsentieren sie sich mit ihren Projekten und geben Gelegenheit, in kleinen Experimenten hinter manches Geheimnis zu kommen.

TU Braunschweig | Grüne Schule

Die Grüne Schule ist ein für alle Klassenstufen geeigneter außerschulischer Lernort im Botanischen Garten Braunschweig, in dem Schüler selber erforschen können, was die Pflanzenwelt hergibt. Beim Science Shopping stehen wir für alle Fragen zur Verfügung. Ihr könnt euch über unsere umfangreichen Angebote informieren und mit Hilfe von Experimenten selbst einige Geheimnisse über die Pflanzenwelt aufdecken.

TU Braunschweig | Agnes-Pockels-SchülerInnenlabor

Das SchülerInnenlabor der TU Braunschweig informiert über seine Experimentierangebote für Kinder und Jugendliche.

Aus dem Themenbereich „Dem Täter auf der Spur“ gibt es kleine Experimente zum Beobachten oder auch zum Selbermachen: Geheimschriften, Erkennung von Dokumentenfälschungen und Nachweis von Blutflecken.

PTB | Wissensforscher machen Druck!

Selber Druck machen könnt ihr bei den Wissensforschern vom Grundschullabor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB). Dort erfährt man mit kleinen Experimenten zum Selbermachen, wie sich Überdruck und Unterdruck anfühlen und wie man Druck messen kann. Wer versteht, wie unterschiedlich verschiedene Stoffe auf Druck reagieren, kann sich und seine Freunde von diesem Phänomen wahrhaft begeistern lassen. Der Infostand informiert über das Projekt Wissensforscher von FuN-TV Braunschweig und das Wissensforscher-Labor in der PTB.

TU Braunschweig | Mathematik zum Anfassen

Mathematische Knocheleien gilt es am Infostand des Hauses der Wissenschaft Braunschweig zu lösen. Besucher jeder Altersgruppe können hier ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich nebenbei über die aktuellen Angebote des Hauses der Wissenschaft informieren.

01 Kohlmarkt

Infomobil des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS)

Mit seiner fahrenden Infostelle informiert das BfS die Menschen in der Region über die Endlagerung radioaktiver Abfälle. Computeranimationen und interaktive Grafiken erläutern den aktuellen Stand der Arbeiten in der Asse, in Morsleben, Konrad und Gorleben. Wir beantworten gerne ihre Fragen.

02 City Point

Ionisierende Strahlung in der Umwelt

Eine Nebelkammer macht Unsichtbares sichtbar

Der Mensch selbst verfügt über kein Sinnesorgan, um ionisierende Strahlung wahrzunehmen. Mit Hilfe der Nebelkammer ist es möglich, einen Teil dieser Strahlung für das Auge sichtbar zu machen (z.B. Alpha-Teilchen, Protonen, Myonen, Elektronen und Positronen).

Ein Flug mit dem Koffer

Im Flugzeug ist das Strahlungsfeld in 10 km Höhe etwa 100 Mal intensiver als am Erdboden. Was soll's, denkt sich ein Flugreisender. Aber was ist mit dem Flugpersonal? Die PTB hat dies ausführlich untersucht.

Laser statt Elle

Füße, Ellen, Daumenbreiten – mit solchen „Maßverkörperungen“ wurden früher Längen gemessen. Wer dagegen heute eine Strecke genau messen will, nimmt Licht. Lassen Sie Ihre eigene Elle mit Licht bzw. einem Laser-Entfernungsmesser bestimmen. Wir sind gespannt, wie lang eine durchschnittliche Braunschweiger Elle heute ist. Darüber hinaus können Sie sich bei dieser Station über die PTB – das nationale Metrologieinstitut – informieren.

03 Graff

„Science Slam“

Im Rahmen des Science Shopping präsentiert das Haus der Wissenschaft um 20.30 Uhr ein Best-of-Science-Slam und holt dafür die erfolgreichsten Teilnehmer der letzten Jahre auf die Bühne. Ihre populärwissenschaftlichen Beiträge über spannende Forschungsthemen bilden eine amüsante Abrundung der „Forschungsreise durch die Innenstadt“.

03 Graff

Wer bringt Bücher ins Netz?

Wie läuft Digitalisierung eigentlich bei alten Büchern ab? Von wem und wie werden Bücher und Digitalisate genutzt? Wieso digitalisieren Bibliotheken ihre Bücher, werden sie dadurch überflüssig? Antworten aus der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.



Foto: HZI



Foto: HZI

04 Schlosscarree

Forscher für einen Tag – Experimentieren wie im Labor

Wer wissen möchte, wie Gene aussehen, ist bei uns genau richtig! Extrahieren Sie in nur zwei Minuten mit einfachsten Mitteln Ihr eigenes Erbmateriale, die DNA, oder bekämpfen Sie spielerisch einen Herpesvirus. Lassen Sie sich als Forscher fotografieren und informieren Sie sich über Ausbildungsmöglichkeiten am HZI.

Zum Sterben schön – Was Infektionskrankheiten mit „La Traviata“ zu tun haben

Die großen Seuchen haben in der Vergangenheit nicht nur Leid gebracht, sie wurden auch zu einer Inspirationsquelle für Kunst, Musik, Literatur und Film. Das spiegeln z.B. die Bilder vom Totentanz der Pest oder die Tuberkulose als „romantische Krankheit“ in Opern wider. Erfahren Sie bei uns, wie Krankheiten die Kunst beeinflusst haben.

Vogel, Schwein, Mensch – Kennt die Grippe keine Grenzen mehr?

Etwa 10.000 Menschen sterben jährlich allein in Deutschland an der Influenza. Neben der saisonalen Grippe müssen wir uns nun auch gegen Vogel- und Schweinegrippe wehren. Das effektivste Mittel ist die Impfung. Wie funktioniert eine Impfung? Wie entsteht ein Impfstoff und weshalb schützt er uns? Und was macht seine Entwicklung so schwierig?

04 Schlosscarree

Pflanzen und Pflanzenviren

Pflanzen aus tropischen Regionen bilden keine Samen. Wie konserviert man sie dann über Jahrzehnte für wissenschaftliche Untersuchungen im Labor? Und wie kommt eigentlich die hübsche Maserung auf die Tulpenblüte? Pflanzenviren sind eben mehr als nur Ernte-Vernichter!

Mikrobiologie in Lebensmitteln

Bakterien im Joghurt – das kennt man inzwischen. Aber auf der Salami? Im Sauerkraut? Und sogar wichtig für die Herstellung von Schokolade, Essig und Waschpulver? Wir zeigen, dass nicht alles „igitt“ ist, was mit Mikrobiologie zu tun hat!

05 Platz am Ritterbrunnen

Team wobacing

Einmal in einem richtigen Rennwagen sitzen – das Team wobacing der Ostfalia macht es möglich. Die Studierenden präsentieren ihre selbst konstruierten und gebauten Boliden, mit denen sie regelmäßig erfolgreich bei der Formula Student antreten, in diesem Jahr erstmalig auch mit Elektroantrieb.

Ostfalia Modellbau-Referat

„Ein Auto für Rekorde“ – das Modellbau-Referat präsentiert ein selbst konstruiertes Rennfahrzeug mit Elektroantrieb, welches den Weltrekord für das schnellste Modellauto knacken soll: 300 km/h sind das Ziel.

Bobby-Car-Rennen für den guten Zweck

Kleine und große RennfahrerInnen können sich auf dem Bobby-Car beweisen. In einem Rundparcours treten die Piloten gegeneinander an und kämpfen um den Sieg. Anmeldungen sind ab 15 Uhr möglich, das Rennen startet um 17 Uhr. Das Startgeld (2 Euro) pro Person wird an die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) gespendet.

Wissenschaftstruck – Ostfalia on Tour

Im Wissenschaftstruck der Ostfalia zeigen verschiedene technische Mitmachexperimente die Vielfalt der Ingenieurwissenschaften. Studierende erklären die technischen Hintergründe und stehen für Fragen zur Verfügung.



Foto: Ostfalia



Foto: Ostfalia